

PROGRAMM

Herausforderung OP-Management

Strukturen – Konzepte – Visionen

7. OP-MANAGEMENT KONGRESS

Bremen
14. und 15. April 2010

OP-Management

Der Verband für OP-Management (VOPM) veranstaltet den 7.OP-Management Kongress wieder gemeinsam mit den Berufsverbänden BDC und BDA.

Die Institution OP-Management hat ihren Stellenwert in dem eingeleiteten Veränderungsprozess der Kliniken erreicht und ist zu der entscheidenden Instanz für den Wandel und die Gestaltung perioperativer Prozesse geworden.

Die zunehmende Nachfrage nach Gesundheitsleistungen in unserer Gesellschaft unterstreicht die Notwendigkeit, sich durch die Auseinandersetzung über effiziente Lösungen diesen Anforderungen weiterhin anzupassen.

In der Kontroverse zwischen engen Rahmenbedingungen und steigender Leistungsabfrage werden wir den Dialog kontinuierlich fortführen. Erfahrungen und Lösungsansätze sowie deren Ergebnisse gemeinsam mit Ihrer Unterstützung in einem multiprofessionellen und zukunftsorientierten Plenum zu diskutieren, bleibt unser Anliegen.

Gemeinsam mit BDA und BDC möchte der VOPM mit dem OP-Management Kongress seinen Mitgliedern und denjenigen, die an einer effizienten Nutzung der Ressourcen im OP mitwirken wollen, einen Wissens- und Erfahrungsaustausch, ein Diskussionsforum und eine Weiterbildung bieten.

Für Ärzte ist der Kongress von der Landesärztekammer Bremen mit je 7 Punkten pro Veranstaltungstag zertifiziert.

Für Pflegekräfte können im Rahmen der freiwilligen Registrierung für diesen Kongress 12 Punkte angerechnet werden.

Schirmherrschaft

Senat der Freien Hansestadt Bremen mit der Senatorin
für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales
Ingelore Rosenkötter

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Dr. H.-J. Bender
M. Diemer, MBA
Prof. Dr. B. Landauer
Dr. L. Pickart
Prof. Dr. M.-J. Polonius
Prof. Dr. H. Ruprecht
Prof. Dr. A. Schleppers
Dr. Ch. Taube, MBA
Dr. E. Tsekos
R. Wienströer
Dr. Ch. L. Zapf

OP-Management



Kongressorganisation

ISST GmbH – Institut für Seminare, Schulungen und Training im
Gesundheitswesen
Oberstraße 89-91, 51149 Köln
Tel.: 02203 / 1006-203, Frau Gerlach
Fax: 02203 / 1006-267
eMail: gerlach@isst.de

14. April 2010

Begrüßung

Hanse Saal

09:45 Uhr Eröffnung des Kongresses
I. Rosenkötter, Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit Jugend und Soziales

**Klassisches OP-Management-
aktuelle Herausforderungen**

Hanse Saal

Vorsitz M. Diemer, A. Schleppers

10:15 Uhr Einfluss des Case-Managements auf das OP-Management oder
Einfluss des OP-Managements auf das Case-Management?
E. Tsekos, Düsseldorf

10:55 Uhr Intensivkapazität und OP-Organisation
H.J. Bartz, Hamburg

11:25 Uhr Ist der OP aus Prozesssicht der wichtigste Bereich im
Krankenhaus?
W.T. Knoefel, Düsseldorf

11:55 Uhr Präoperative Verweildauer: eine überschätzte oder unterschätzte
Kennzahl?
M. Gerards, Düsseldorf

12:25 Uhr IT-gestütztes OP-Management im Knappschaftskrankenhaus
Bottrop
S. Coopmans, Eggenstein

13:00 Uhr- Mittagspause und

Borgward Saal

14:00 Uhr Sprechstunde der Referenten

14. April 2010

**Besondere Patienten aus Sicht des
OP-Managements**

Hanse Saal

Vorsitz L. Pickart, I. Welk

14:00 Uhr Management „besonderer Patienten“:
Adipositaschirurgie
K. Stubbig, Frankfurt/Main

14:30 Uhr Komplexer Prozessablauf bei der
Versorgung von Kindern
H.J. Rapp, Frankfurt

15:00 Uhr Multimorbide, alte Patienten
G.N. Schmidt, Hamburg

15:30 Uhr - Pause und

16:00 Uhr Sprechstunde der Referenten

16:00 Uhr Altersgerechtes Operieren –
Risiken und Chancen
G. Schüpfer, Luzern

16:30 Uhr Arbeitsschutz und Ablaufoptimierung mittels
videogestützter Prozessanalyse am Beispiel von
Rückenschmerzreduktion in der Sterilisation
„Stryker ViMotion“
H. Schiffers, Duisburg

17:00 Uhr - Get – Together

19:30 Uhr

Foyer

Borgward Saal

15. April 2010

08:00 Uhr - Ordentliche Mitgliederversammlung

Salon Danzig

09:00 Uhr Verband für OP-Management e.V.

Operatives und strategisches Management

Hanse Saal

Vorsitz H.J. Bender, R. Wienströer

09:00 Uhr Strategisches OP-Management – eine Utopie?

H. Guggenberger, Tübingen

09:30 Uhr Integration OP-Management im Klinikmanagement

J. Liebeneiner, Hannover

10:00 Uhr Wenn Saalauslastung und Wechselzeiten über

Patientensicherheit dominieren

U. Schulte-Sasse, Heilbronn

10:30 Uhr - Pause und

11:00 Uhr Sprechstunde der Referenten

11:00 Uhr OP-Management in Frankreich

Ch. Mau, Bremen

11:30 Uhr Steuerung über Case-Mix-Punkte

G. Schneider, Bielefeld

12:00 Uhr Prozessmanagement im OP

M. Greiling, Münster

12:30 Uhr - Mittagspause und

13:30 Uhr Sprechstunde der Referenten

Borgward Saal

15. April 2010

Hanse Saal

Kommunikation um den OP

Vorsitz C. Taube, E. Tsekos

13:30 Uhr Informations- und Besprechungskultur
I. Welk, Kiel

14:00 Uhr Berichtswesen, Reporting – Akzeptanz und Wirkung
M. Bauer, Göttingen

14:30 Uhr Dynamisches Informationsmanagement im OP-Bereich als
Instrument der Prozessoptimierung)
R. Schroedel, Berlin

15:00 Uhr - Pause und

15:15 Uhr Sprechstunde der Referenten

15:15 Uhr Der OP- Manager: als Autokrat verrufen, als
Integrator geschätzt
W. Fleischer, Seevetal

15:45 Uhr Kommunikation der Daten
Th. Ramolla, Ingolstadt

16:15 Uhr Schlussworte, Zusammenfassung des
Kongresses

16:30 Uhr ENDE

Vorankündigung

Der 8. OP-Management Kongress findet am
13. und 14. April 2011 in Bremen statt

Referenten

Dr. med. Hans-Jürgen Bartz, MBA

Zentrales Belegungsmanagement, UKE Hamburg

Prof. Dr. P. H. Dr. med. Martin Bauer

Stellvertr. Direktor Anaesthesiologie I+II, Leiter Anaesthesie,
Leiter OP-Management, Universitätsmedizin Göttingen

Stephan Coopmans

Leiter Solution Development OR 1 Integration,
Fa. Karl Storz Systemtechnik, Eggenstein

Dipl. Päd. Werner Fleischer

Beratung - Coaching - Moderation, Seevetal

Dr. med. Martin Gerards

Leiter des Med. Fachbereichs Stat. Versorgung MDK Nordrhein, Düsseldorf

Prof. Dr. rer. oec. Michael Greiling

Institut für Workflowmanagement im Gesundheitswesen, Gelsenkirchen

Prof. Dr. med. Heinz Guggenberger

Geschäftsführer des Zentral-OP, CRONA Klinikum Tübingen

Prof. Dr. med. Wolfram Trudo Knoefel

Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie,
Heinrich Heine Universität, Düsseldorf

Dr. med. Jan Liebeneiner, MaHM

Referent Vorstand Krankenversorgung, Medizinische Hochschule Hannover

Hans-Christian Mau, MBA

Chef de Service Anesthésie, Coordinateur médical,
Centre Hospitalier du Nord-Mayenne

Dr. med. Thomas Ramolla, MBA

Leiter des Instituts für OP-Management und Ambulantes Operieren,
Klinikum Ingolstadt GmbH

Dr. med. Hans-Jürgen Rapp

Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie,
Bürgerhospital Frankfurt am Main

PD Dr. med. Gunter N. Schmidt

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, UKE Hamburg

Gottfried Schneider

Externer Mitarbeiter Projekt BIOPSI, Klinikum Bielefeld

Prof. Dr. med. Uwe Schulte-Sasse

Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin,
SLK-Kliniken Heilbronn

Dr. med. Hank Schiffers, MBA

Direktor Lean Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA),
Stryker GmbH & Co KG, Duisburg

Robert Schrödel

Vorstandsvorsitzender Berlex AG, Berlin

Dr. med. Guido Schüpfer, MBA HSG, PhD

CO-Chefarzt Anästhesie, Stabschef Ärztliche Direktion,
Kantonsspital Luzern

Dr. med. Konrad Stubbig

Chefarzt der Abteilung für Anästhesie, Krankenhaus Sachsenhausen,
Frankfurt am Main

Dr. med. Evangelos Tsekos

Leitung OP-Management , Heinrich Heine Universität, Düsseldorf

Ina Welk

Pflegerische Direktorin und Pflegedienstleitung,
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Vorsitzende

Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Bender

Geschäftsführender Oberarzt, Leiter DC-OP
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin,
Universitätsklinikum Mannheim

Matthias Diemer, MBA

1. Vorsitzender Verband für OP-Management e.V.
OP-Management, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

Dr. med. Lutz Pickart

Chefarzt OP-Abteilung, Hufelandklinik Krankenhaus Bad Langensalza

Prof. Dr. med. Alexander Schleppers

Ärztlicher Geschäftsführer, Berufsverband der Anästhesisten e.V.,
Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V.,
Nürnberg

Dr. med. Christian Taube

Zentrale OP-Organisation, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. med. Evangelos Tsekos

2. Vorsitzender Verband für OP-Management e.V.,
Medizinische Prozessorganisation, Heinrich Heine Universität Düsseldorf

Oec. med. Ralf Wienströer

Zentrales OP-Management, Klinikum Bielefeld

Ina Welk

Pflegerische Direktorin und Pflegedienstleitung,
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Premiumpartner

STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE

www.karlstorz.com

Hauptsponsoren

HealthCarion 
operational concepts and technologies

www.healthcarion.de

intex
med INDUSTRIEVERBAND
TEXTIL SERVICE E.V.

www.intex-med.de

 **MÖLNLYCKE
HEALTH CARE**

www.molnlycke.de

Nebensponsoren



www.asanus.de



www.condor-med.de



www.hartmann.info



www.mediplac.de



www.meierhofer.de



www.swisslog.com



www.cetrea.com



www.draegermedical.com



www.kimberly-clark.com



www.medline.com



www.samedi.de

Weitere Sponsoren



www.carus-it.com



Medizinisch
Wissenschaftliche
Verlagsgesellschaft

www.mwv-berlin.de



Your Vision. Our Future

www.olympus.com



www.pensum-bremen.de



www.pregis.com



Bessere Pflege für mehr Patienten

Mit individuellen OP-Komplettsets spart man im Allgemeinen Zeit. ProcedurePak® von Mölnycke Health Care geht noch viel weiter, es führt krankenhaushausweit zu einer Ausbreitung der Effizienz. ProcedurePak® ist eine wahrhaft individuelle Systemlösung, die OP-spezifische Produkte, hohe Sicherheit, Liefer- und Logistikvorteile sowie kontinuierliche Beratungen und Schulungen miteinander kombiniert. Durch all diese Elemente ergibt sich eine wachsende Zeit-, Aufwands- und Kosteneffizienz, die Ressourcen freisetzt. Dies führt zu noch mehr Effizienz. Und Sie können dadurch mehr Patienten eine noch bessere Pflege zukommen lassen.

Entdecken Sie die Effizienz-Impulse, die Mölnycke Health Care Ihnen geben kann.

Besuchen Sie uns unter www.molnycke.com.

ProcedurePak®
REINIGUNGSTILG, DRUCKGERÄTE, OPTIKEN



Mölnycke Health Care GmbH, Max-Planck-Straße 10, 66471 Erbach, T +49 (0) 211 930 88 0, F +49 (0) 211 930 88 133, www.molnycke.com
Name und Logo von Mölnycke Health Care sowie das Markenzeichen ProcedurePak® sind eingetragene Warenzeichen der Mölnycke Health Care AG.
Copyright © 2018

Mehrweg-Textilien im OP



Safety first.

**Mehr Sparen,
Mehr Hygiene:
Mehrweg.**

Das Hochleistungskonzept:
komfortabel und kostensenkend.

intex
med INDUSTRIEVERBAND
TEXTIL SERVICE E.V.

Frankfurter Straße 10-14 · D-65760 Eschborn
Fon: 06196-92 00930 · Fax: 06196-92 00940
www.intex-med.de · info@intex-verband.de

HealthCarion Patient Flow Management

Das HealthCarion Patient Flow Management ist eine modulbasierte Software, welche durch die Nutzung von WLAN-Lokalisierungstechnologie sowie Barcode- und Touchscreentechnologie sehr intuitiv und effizient zu bedienen ist. Auf Basis der WLAN Lokalisierungsdaten werden nach Zuordnung eines WLAN-Tags zu einem Patienten ohne weitere Interaktion des Krankenhausmitarbeiters mit der Software umfangreiche Sichten auf klinische Behandlungsprozesse in Echtzeit und / oder im Rahmen retrospektiver Datenanalysen bereitgestellt.

Auf Basis der WLAN Lokalisierungsdaten werden für die jeweiligen Einsatzgebiete relevante Daten in Informationsübersichten (Grundrissansichten / Prozessansichten / Listenansichten) dargestellt. Das Klinikpersonal ist hierdurch in der Lage, sich auf einen Blick über die aktuelle Situation in den jeweiligen Krankenhausbereichen zu informieren. Über die Information der Mitarbeiter hinaus stehen für die Information der Patienten ebenfalls angepasste Informationsbildschirme zur Verfügung.

Kernfunktionalitäten

WLAN basierte
Patientenlokalisierung
(Patientenpositionsanzeige)

Wartezeitenmanagement
(Informationsübersichten für
Mitarbeiter / Patienten)

Echtzeit
Prozessvisualisierung
(Prozesssichten / Raumsichten)

Patientenkommunikation
(Textnachrichtenmanagement,
Patientenrufmanagement)

Prozessoptimierung
(Benchmarking / Modelling /
Screening)

Integriertes Analysemodul
(maßgeschneiderte kundenspezifische
Analysen)

HealthCarion GmbH
Unter den Linden 10
10117 Berlin

T +49-(0)30-2000335-200
F +49-(0)30-2000335-222

info@healthcarion.de

www.healthcarion.de



OR1™ NEO – The New Design of Excellence

OR1 appears now "reborn" with a new shaped user interface – enhanced and more intuitive on the base of our experience and customer feedback. Creating simplicity is anything but simple.



Synergy in Operation

OR1 NEO 001 00A

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, D-78532 Tuttlingen/Germany, Phone: +49 (0)7461 708-0, Fax: +49 (0)7461 708-105, E-Mail: info@karlstorz.de
 KARL STORZ Endoscopy America, Inc, 2161 E. Grand Avenue, El Segundo, CA 90245-3071, USA, Phone: +1 404-219-8700, Fax: +1 800-321-1304, E-Mail: info@ksa.com
 KARL STORZ Endoscopia Latino-America, 615 N. W. 57 Ave., Suite No. 450, Miami, FL 33126-2042, USA, Phone: +1 305 292-8960, Fax: +1 305 292-8965, E-Mail: info@ksa.com
 KARL STORZ Endoscopy Canada Ltd., 2345 Argentea Road, Suite 100, Mississauga, Ontario L5N 8K4, Phone: +1 905 818-8100, Fax: +1 905 858-0933, E-Mail: info@karlstorz.com
www.karlstorz.com